

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20987
			DK5 DK5-GK	6222 6224
			DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	18 9
Bearbeitung	PRO	Kopie	Kartierung	04.09.2002
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Fläche / Länge [m²/m]	7787,5054
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
- Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
- Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
- Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
- Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Alter Eichen(Kiefern)-Wald mit bedeutenden Rote-Liste-Vorkommen, aber mit ebenso bedeutenden Abfallablagerungen. Der Südzüpfel ist eingezäunt und mit Ziersträuchern (Goldkerrie) unterpflanzt. Der größere Nordteil ist frei zugänglich und wird offenbar gewerbsmäßig als als Gartenabfalldéponie genutzt: es gibt eine 20m lange, bis 1,5m hohe Halde mit Gartenabfällen und Schnittgut, die mit Kraftfahrzeugen beliefert wird, obwohl sie mitten im Waldbestand liegt, weswegen sich breitgefahrene Wegspuren entwickelt haben. Darüberhinaus entledigen sich allenthalben die AnwohnerInnen ihrer Gartenabfälle durch Wurf über den Grundstückszaun. Dies macht sich deutlich an der randlichen ruderalen Verunkrautung bemerkbar. In der Vorkartierung ist noch die Echte Goldnessel verzeichnet, jetzt ist sie überall durch den Gartenflüchtling Florentiner Goldnessel ersetzt. Leute mit schlechterem Gewissen machen sich einen längeren Weg und verteilen ihre Abfälle auf einem kleinen, lichten und zentral gelegenen Plateau, wo deswegen die Blaubeeren von Brennesseln und Florentinernessel verdrängt werden. Der Randbereich wird auch als Baumateriallager der AnliegerInnen genutzt. Im N eine vom Nachbargrundstück genutzte Treppe auf dem Wald-Flurstück. Dort in der Nähe auch kleinere Mengen Bauschutt und Hausmüll.

Die Strauchschicht ist sehr artenreich, insbesondere an Kulturflüchtern; eine die umliegende Vegetation erdrückende Herde der Armenischen Brombeere.

Die Baumschicht weist sehr alte Kiefern auf (bis 70cm Durchm.), es dürfte sich dabei um die erste Nach-Heide-Baumgeneration handeln. Einige Eichen erreichen sogar bis 95cm.

Der vom Aussterben bedrohte Rippenfarn kommt in etwa 50 Exemplaren vor, die größten davon fruchtend. - Mit Erfolg: es gibt auch Jungpflanzen.

Weitere RL-Arten: um die 30 Stechpalmen, ein größerer Bickbeerbestand auf dem Plateau im Rückzug und 2 Stengel der Echten Goldrute.

Diese Bestände (außer zunächst den Stechpalmen) sind bei weiterer Nutzung der Fläche als Müllplatz gefährdet!

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQ	Bodensaurer Eichen-Mischwald (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

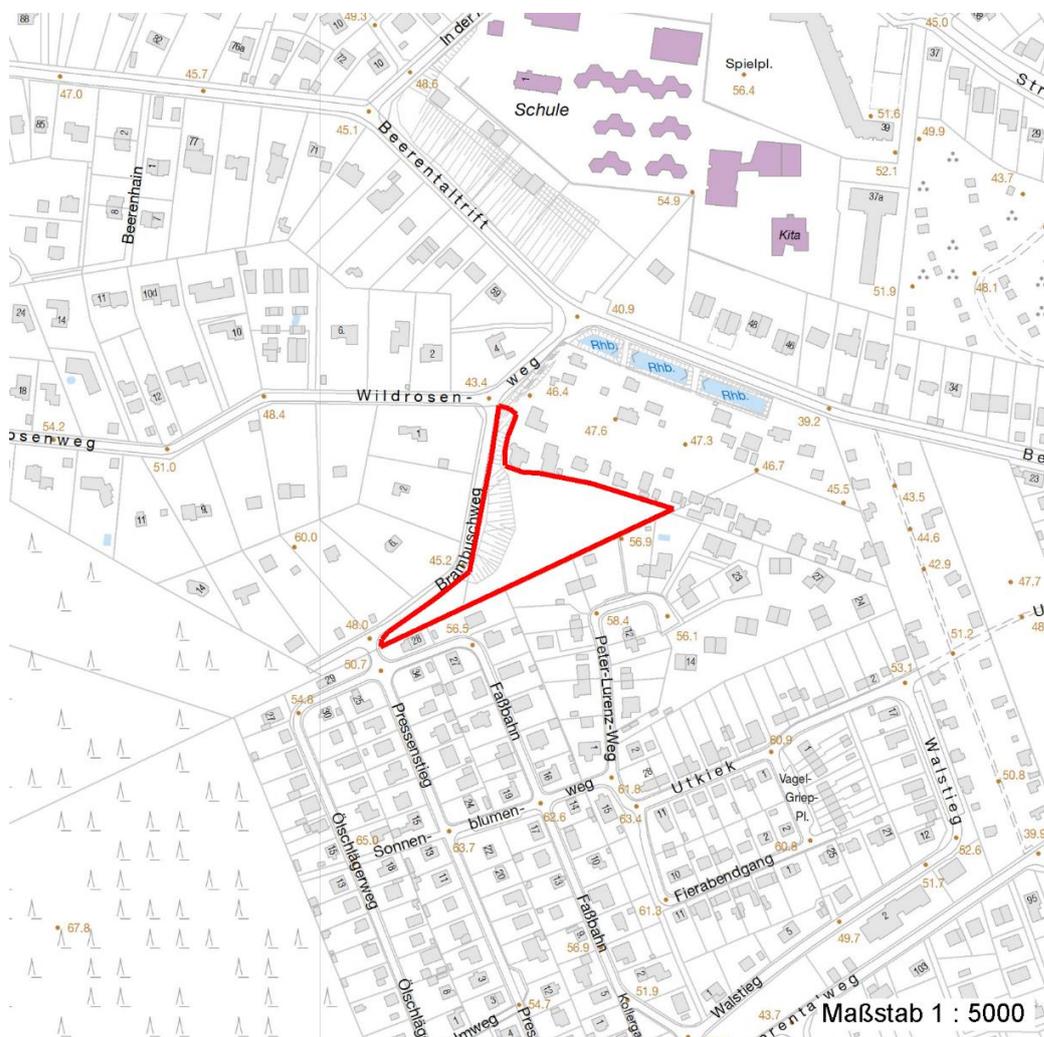
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20987	
		DK5 DK5-GK	6222	6224
		DK5 - Name	Eißendorf	
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	18	9
Bearbeitung	PRO	Kartierung	04.09.2002	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	7787,5054	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	e Brambuschweg		
Nachbarnutzung/en	Einzelhausbebauung		
Rechtswert (X)	562142	Hochwert (Y)	5922294
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eißendorf (710)	Gemarkung	Eißendorf (711)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eissendorf und Marmstorf [HH-2039 / Anteil: 10%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20987	20992	6222	18	15.10.1985	K	6224	9
20987	20988	6222	18	21.10.2009	K	6224	9
20987	20992	6222	18	15.10.1985	>	6224	9

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20987
			DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	18 9
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.09.2002
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7787,5054
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
7722	0	6222_18_040902_1.JPG	v S nach N
7723	0	6222_18_040902_2.JPG	
7724	0	6222_18_040902_3.JPG	
7725	0	6222_18_040902_4.JPG	
7726	0	6222_18_040902_5.JPG	
7727	0	6222_18_040902_6.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

Gefährdung / Einflüsse	Intensivierung der Nutzung oder Pflege Abfallablagerungen in gewerblichem Ausmaß unter Befahren mit Kraftfahrzeugen Landaneignungen Bepflanzung mit Ziersträuchern Eutrophierung Starke negative Einflüsse von außen
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für die Erholung Großer Bestand einer Rote-Liste-1-Art Hoher Anteil von gepflanzten Arten Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Vorkommen seltener Pflanzen Wertvoller Altbaubestand Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Spinnen Laufkäfer Waldvögel Kleinsäuger
Maßnahmen	Absperrern, Einzäunen - 1.6 Ermittlung der illegalen AbfallentsorgerInnen Aufklärung zumindest Ahndung weiterer Verstöße Versperrung der wilden Fahrwege Rücknahme/Rückbau der Landaneignungen Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20987	
		DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	18	9
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2002	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7787,5054	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Fotodatei 6222_18_040902_1.JPG
Bildbeschreibung Brambuschweg
Aufnahmerichtung v S nach N



Fotodatei 6222_18_040902_2.JPG
Bildbeschreibung wilde Zufahrt zur wilden Deponie
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 6222_18_040902_3.JPG
Bildbeschreibung abgestorbene Blaubeeren auf Plateau (Überdüngung durch Gartenabfälle?), ersetzt durch Florentinernessel

Aufnahmerichtung



Fotodatei 6222_18_040902_4.JPG
Bildbeschreibung Abfallhalde

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20987	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	18	9
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.09.2002	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7787,5054	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Mischwald (2000)	Biotoptyp	WQ
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	1 Plateau, sonst zur Straße hin abfallend
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	NW - Nordwest
Zusätze - Btyp	4 - sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser über 80 cm
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.) 47.0.01 - Vaccinio-Piceetalia (Saure Nadelwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	mäßig sauer	5,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		S													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		K1													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		K1													
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	X		S													
Berberis vulgaris (Gewöhnliche Berberitze)	7	X		S											3		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	I		B1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20987
			DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	18 9
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.09.2002
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7787,5054
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	X		B2														
Blechnum spicant (Rippenfarn)	7	X		B2					2	*					1			3
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		K1														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		S														
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	X		S														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		S														
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	X		S														
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	X		K1														
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	X		K1														
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	h		K1														
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	X		S														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		B2														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		S														
Frangula alnus (Faulbaum)	7	X		S														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l		K1														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		K1														
Hedera helix (Efeu)	7	X		B2														
Hedera helix (Efeu)	7	X		S														
Hedera helix (Efeu)	7	h		K1														
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	X		K1														
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	z		S										b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		K1														
Kerria japonica (Kerrie)	7	l		S														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	X		K1														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	X		S														
Luzula pilosa (Behaarte Hainsimse)	7	X		K1													3	
Philadelphus spec. (Pfeifenstrauch)	7	X		S														
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	X		K1														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h		B1														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		K1														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		S														
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	X		B1					2	o								
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	X		S														
Prunus laurocerasus (Lorbeer-Kirsche)	7	X		S														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		B2														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		S														
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	X		K1														
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	X		B2														
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	h		B1														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		S														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		B1														
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	X		K1														
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	X		S														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	l		S														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X		K1														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X		S														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		S														
Solidago virgaurea (Echte Goldrute)	7	w		K1													3	V
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20987	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	18	9
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.09.2002	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7787,5054	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		S													
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)	7	X		K1													
Ulmus spec. (Ulme)	7	X		B1					2	°							
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	I		K1													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	I		K1					2	o							
Anzahl Rote Liste Arten													3	1	2		
Anzahl Arten													48				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland